

## Das brauchen Sie auf der Baustelle:



Bohrmaschine



Blechscher



Kartuschenpresse



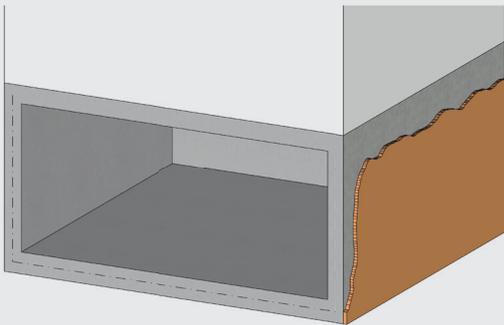
Gaskartuschenbrenner



Winkelschleifer

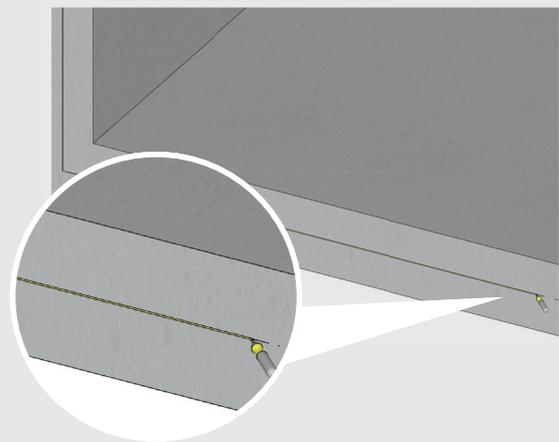
1

**Untergrundvorbereitung:** Bestand freilegen und säubern. Gegebenenfalls Unebenheiten und Ausbrücke egalisieren und Risse verpressen. Der Untergrund muss staub- und fettfrei sowie tragfähig sein.



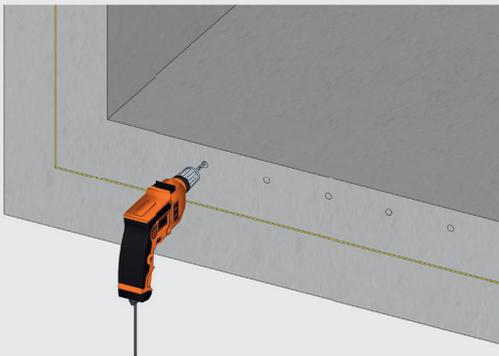
2

Den Verlauf des wolfseal GAF-Systems anzeichnen.



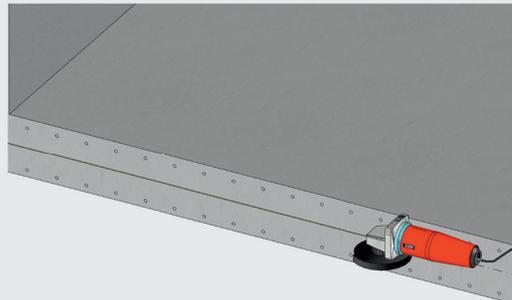
3

Bohrlöcher für den nachträglichen Bewehrungsanschluss einbohren (Anzahl, Durchmesser und Länge der nachträglichen Anschlussbewehrung nach Angabe Tragwerksplaner).



4

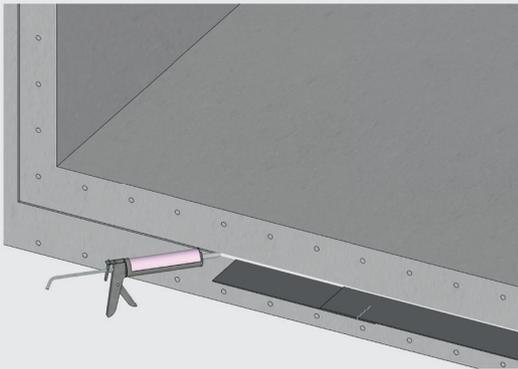
Die 2 cm tiefe und ca. 5 mm breite Nut in den Bestand einflexen.



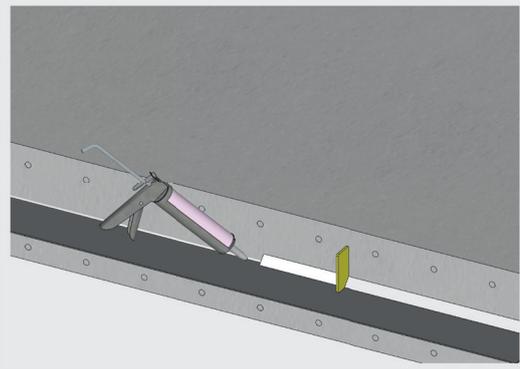
**5** Die Nut sorgfältig reinigen und ausblasen, um Staub und Schmutz zu entfernen.

**Einbau des wolfseal GAF-Systems:**

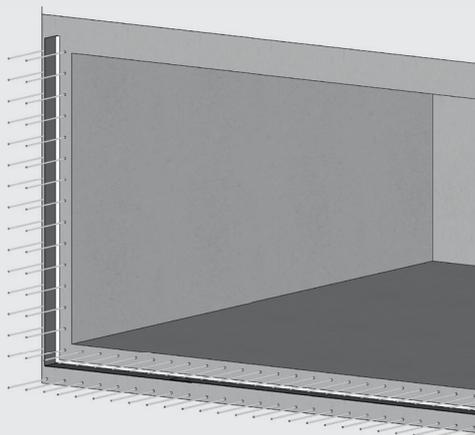
Den Montagekleber 1K Hybrid gleichmäßig in die vorbereitete und gereinigte Nut einbringen. Das Fugenblech wolfseal KB gemäß den Herstellervorgaben an den Stößen überlappen, mit Stoßklammern/Kreuzklammern sichern und anschließend in die Nut einsetzen.



**6** Über und unter dem wolfseal KB wird im Bereich der Nut mit dem Montagekleber 1K Hybrid eine Fuge aufgetragen und als Hohlkehle abgezogen.



**7** Nachträgliche Bewehrungsanschlüsse nach Herstellervorschrift einbauen.



**8** Bewehrung und Verbügelung (Einfassbewehrung) für das wolfseal GAF-System im Neubau nach Angabe Tragwerksplaner ausführen. Betoneinbau, Verdichtung und Nachbehandlung für Bodenplatte und Wände erfolgt nach den gültigen DIN-Vorschriften.

